

Vorführung der Waldwichtelkinder am Sommerfest



Tourist: „Hallo, ich mache ein Reise durch Bobingen- sag mir, wer bist denn du?“

Bobinger Büble: „Es ist schon lange her, das Schwindeln und Geschichten erzählen fiel mir gar nicht schwer. **Bobinger Büble**- so nennt man mich hier. Den Buckelkorb hab ich immer dabei- schau, das ist für dich, das Ei! Ich bin ein schwäbischer Lausbua und sag immer: „So geht's Bobinga zua!“



Tourist.: „Dankeschön, ich wünsche Dir noch eine schöne Zeit in Bobingen. Auf Wiedersehen!“



Tourist: „Hallo, ich mache ein Reise durch Bobingen- sag mir, wer bist denn du?“

Roy Black: „Straßberg heißt das Dorf hier oben. Frieda Forster und Ludger Hölker, die sind Legenden, aber passt mal auf, denn einen Sänger gabs hier auch- das war Roy Black und das ist kein Gack! Sein richtiger Name war **Gerhard Höllerich** - ja schau mal her- denn das bin ich.“



Lied: Schön ist es auf der Welt zu sein



Tourist: „Das war ein lustiges Lied, dankeschön, auf Wiedersehen.“

Tourist: „Hallo, ich mache ein Reise durch Bobingen- sag mir, wer bist denn du?“



Josef Dilger: „Ich bin der **Josef Dilger**, und war ein Maler aus Reinhartshausen. Meine schönsten Bilder hängen aber nicht da draußen. Schau mal bei uns in den Kindergarten rein- da wirst du sehr überrascht sein.“

Tourist: „Das mache ich, dankeschön, auf Wiedersehen!“



Tourist: „Hallo, ich mache ein Reise durch Bobingen- sag mir, wer bist denn du?“

Radegundis: „Ich werde die heilige **Radegundis** genannt und pflege die Armen und Kranken im Land. Oh, seid mal still- ich höre da was- der Wolf kommt, das ist kein Spaß! Auf Wiedersehen Ihr lieben Leute- viel Vergnügen bei eurem Fest heute!“



Tourist: „Weg war sie!“



Tourist: „Hallo, ich mache ein Reise durch Bobingen- sag mir, wer bist denn du?“

Wichte 1 : „In der Siedlung spielen Kinder, rutschen, schaukeln, singen viel; seit kurzem hört man auch wieder ein wunderschönes Gitarrenspiel!“



Wichtel 2: „Seit 45 Jahren gehen sie hier ein und aus, drum machen wir heute ein Fest draus. Wir sind die **Waldwichtel**, wenn du Lust hast, dann setzt dich hier nieder und lausche eines unserer schönsten Lieder.“

Lied: Hintern Berge



Tourist: „Noch so ein schönes Lied! Die Reise hat sich gelohnt!“



Schön ist es auf der Welt zu sein

Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen, das war schon immer in der Schule so. Das schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien, dann ist sogar auch unser Lehrer froh.

Dann kann man endlich tun und lassen, was man selber will. Dann sind wir frei und keiner sagt mehr: „Du sei still!“ .Das schönste im Leben ist die Freiheit, denn dann sagen wir „Hurra!“



Schön ist es auf der Welt zu sein, wenn die Sonne scheint für groß und klein. Du kannst atmen, du kannst gehen, dich an andrem freuen und alles sehn. Schön ist es auf der Welt zu sein, sagt die Biene zu dem Stachelschwein. Du und ich, wir stimmen ein, schön ist es auf der Welt zu sein.



Ich liebe den dunklen Wald, Berge und Seen, und ich, ich schwärme für ein Eis am Stiel. Ich möchte mit den Wolken ziehn in ferne Länder, ich säß mal gern auf einem Krokodil.



Die Welt wird immer kleiner und die Wünsche riesengroß, warum nur, schau, wie schön ist auch ein Frosch im Moos, das schönste im Leben ist die Freiheit, denn dann sagen wir „Hurra!“



Schön ist es auf der Welt zu sein, wenn die Sonne scheint für groß und klein. Du kannst atmen, du kannst gehen, dich an andrem freuen und alles sehn. Schön ist es auf der Welt zu sein, sagt die Biene zu dem Stachelschwein. Du und ich, wir stimmen ein, schön ist es auf der Welt zu sein.

